



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

**Ausgabe 1
16. Januar 2026**

Ortsteile: Albertitz, Altłommatusch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegeln, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

■ Einladung zur Stadtratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Donnerstag, dem 22.01.2026, um 18:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.**

**Tagesordnung:
Öffentlich (Beginn 18:00 Uhr)**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Informationen Krisenkommunikation Landkreis Meißen
7. Projektbericht Kommunales Energiemanagement (KomEMS)
8. Interessenbekundung zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) für das Bauvorhaben „Neubau Sportlerheim“, Promenadenweg in Lommatzsch

9. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. V 291/2025 vom 14.10.2025, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 74
10. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 1416/2025 N vom 12.12.2025, Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke 635/2 und 635/8
11. Beschluss Zuschuss Kirchgemeinde für „offene Kirche“
12. Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2019 der Stadt Lommatzsch
13. Entscheidung über die Annahme von Spenden
14. Allgemeines, Informationen
15. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

**Sie möchten den Lommatzscher Anzeiger und
das Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Lommatzsch
kostenfrei als digitales Abo bestellen?**



Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber des Amts- und Mitteilungsblattes: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch,
Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß

Inhalt: verantwortlich Dr. Anita Maaß und die Leiter der Behörden, deren Beiträge veröffentlicht werden

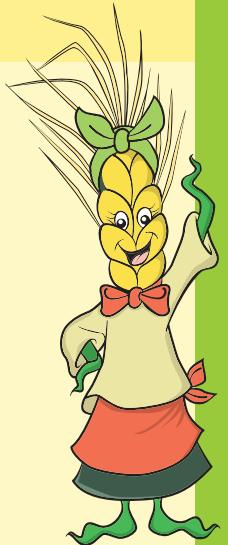
Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf

Einzelbezug: Der Einzelbezug ist über die Stadtverwaltung kostenpflichtig möglich.



LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altłommatusch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatusch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



JAHRES RÜCK- UND AUSBLICK

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am Jahresanfang ist es guter Brauch, auf das alte Jahr zufrieden zurück und auf das neue in froher Erwartung nach vorn zu schauen. Für mich ist diese „Rück-Vorschau“ eine besondere, weil im Januar die letzten 10 Monate meiner Zeit als Bürgermeisterin begonnen haben. Die Planungen für den neuen Doppelhaushalt 2027/2028 werde ich zwar noch mit anschieben können, aber die Entscheidungen dazu sollen erst unter der Leitung einer/eines neuen BürgermeisterIn getroffen werden. Dabei ist die finanzielle Lage der Stadt Lommatzsch im Jahr 2025 zufriedenstellend gewesen und wird nach meiner Einschätzung auch im Jahr 2026 stabil bleiben. Dieses Ergebnis unterscheidet unsere Stadt von anderen Gemeinden und ist keine Folge der Erbschaft von Ingo Menzel. Vielmehr ist es Ausdruck einer vernünftigen Haushaltsführung und Stadtentwicklung seit vielen Jahren. Wichtig war mir dabei immer, unsere Entwicklung an die demografische Situation anzupassen. Wir haben bei Investitionen stets Sanierung vor Neubau gestellt. Bei der Wohnungsentwicklung haben wir auf private Investoren und ebenfalls auf den Erhalt der bestehenden Siedlungsstrukturen gesetzt. Und wir haben unsere Mitarbeiterzahl (insbesondere in der Verwaltung) an sinkende Einwohnerzahlen angepasst.

Doch schauen wir zunächst auf die Finanzen: Wir beenden das Jahr 2025 mit einem verfügbaren Finanzmittelbestand von 5.98 Mio. €. Dazu kommen Rücklagen u.a. aus dem Erbe in Höhe von 2.715 Mio. €. Diese Rücklagen haben wir im Jahr 2025 kurz-, mittel- und langfristig angelegt. Die kurz- und mittelfristigen Geldanlagen aus dem Erbe von Ingo Menzel von zusammen 1,86 Mio. € sollen – so die Überlegungen aus dem Jahr 2025 – für die Tilgung des Schützenhauskredites im Jahr 2027 (470.000 €), für den Eigenanteil Ersatzneubau Sportlerheim (700.000 €) und für Sonstiges ggf. für Vereine (200.000 €) genutzt werden. Die Entscheidungen dazu werden mit der nächsten Haushaltsplanung getroffen. Die übrigen Rücklagen von 838 T€ sind langfristig angelegt und erwirtschaften Zinsen.

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt aktuell 338 € pro Kopf. Davon stammen rund 100 € aus den Schulden für das Schützenhaus und rund 200 € aus Schulden für Investitionen in Abwassermaßnahmen (Meißner Straße/ Nossener Straße). Diese Schulden werden langjährig über die Gebühren finanziert und belasten damit nicht die Steuerzahler. Die übrigen 38 € pro Kopf-Schulden sind „Altschulden“ aus Krediten, die bis zum Jahr 2001 aufgenommen worden sind. Diese werden im nächsten Jahr abgezahlt sein.

Trotzdem weist das Frühwarnsystem des Freistaates Sachsen „Kommunale Haushalte“ für die Stadt Lommatzsch nur eine Kategorie „B“ aus, das bedeutet „hinreichende Leistungsfähigkeit“. Im Vorjahr hatten wir noch die Kategorie „A“. Diese Veränderung resultiert aufgrund der damals hohen Liquidität. Das Erbe plus Rücklagen war damals noch nicht finanziell angelegt und damit nicht gebunden. Zudem resultiert diese Einschätzung auch daraus, dass die Stadt buchhalterisch mehr Geld ausgeben muss, als sie einnehmen kann.

Die Ausgaben erhöhen sich aufgrund von Abschreibungen für Investitionen, durch die Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst und durch umfangreiche Werterhaltungsmaßnahmen an den

kommunalen Kindereinrichtungen, die ohne Fördermittel durchgeführt werden. Die Einnahmen sind geringer, da wir unsere Spielräume z.B. bei den Gebühren für die Elternbeiträge nicht ausschöpfen. Durch die Beibehaltung der prozentualen Kostensätze verzeichnen wir weniger Einnahmen in Höhe von 45.000 €. Zudem schlägt auch die mittlerweile gestiegene Anzahl an Freiwilligen Aufgaben zu Buche. Dazu gehören u.a. die Unterstützung der Vereine bei der Nutzung der städtischen Turnhallen für ihren Vereinssport, die Unterstützung der Pflegemaßnahmen am Sportplatz, die Unterhaltung der Freilichtbühne, die Unterhaltung und Betreibung des Schützenhauses inkl. Bibliothek und Kleiderkammer, die Unterhaltung der Kegelbahn, die Bereitstellung des Badbusses, die Unterhaltung und Betreibung des Stadtmuseums, Tiefkellers sowie Neckanitz Nr. 5, die Unterhaltung des Bürgerhauses Dörschnitz, die Ausrichtung der Seniorenweihnachtsfeier und des „Lummschen Krautmarktes“ sowie der Mitgliedsbeitrag plus die Übernahme der Eigenanteile der LEADER-Förderung des Vereins für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege. Die genannten Leistungen beliefen sich auf rd. 222.305 € im Jahr 2025. Hinzu kommen die Unterhaltung der Spielplätze, Park- und Grünanlagen, die Wirtschaftsförderung und Mitgliedsbeiträge für den Sächsischen Städte- und Gemeindetag.

Ich bin stolz darauf, dass uns diese Ausgaben möglich sind. Zugleich plädiere ich auch für Vernunft und Maßhalten bei Freiwilligen Aufgaben in der Zukunft. Der allgemeinen politischen Diskussion ist die Finanzmisere im Freistaat Sachsen und im Bund zu entnehmen. Auch wir werden zukünftig mit geringeren Einnahmen rechnen müssen. Für uns bedeutet das zunächst weniger Fördermittel, aber auch geringere Gewerbesteuern.

Im Jahr 2025 gelang es uns aber noch, reichlich Fördermittel zu akquirieren, so z.B. für die Sanierung der Außenanlagen in der Kita Raubaer Straße, für die Modernisierung der Oberschule u.a. mit zwei neuen Fachkabinetten für Chemie und WTH und für die Sanierung des 1. Bauabschnittes der Gemeindeverbindungsstraße Lommatzsch-Jessen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgt im Jahr 2026.

Für die Sanierung des Daches vom Spritzenhaus in Jessen, die Erweiterung des Außengeländes vom Hort mit einem neuen Zaun und die Neugestaltung des Sachsenplatzes bekamen wir ebenfalls Fördermittel. Diese Maßnahmen konnten wir bereits in 2025 umsetzen. Für den Um-/bzw. Neubau für die Feuerwehr im Grundstück Neckanitz Nr. 5 und den Ersatzneubau Sportlerheim am Fußballplatz haben wir allerdings noch keine Förderzusagen erhalten. Diese Maßnahmen müssen daher aufgeschoben werden.



Zaun



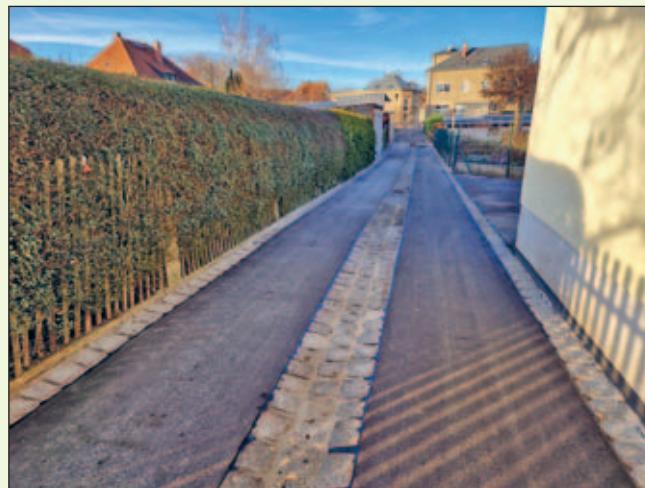
Sachsenplatz



Nossener Straße



Spritzenhaus



Zöthainer Leichenweg

Andere, lange aufgeschobene, Sanierungen im Tiefbau konnten aber endlich umgesetzt werden. Der Zöthainer Leichenweg wurde instandgesetzt und eine geordnete Regenentwässerung eingebaut. Zudem wurde der Kanalbau auf der Nossener Straße abgeschlossen. Diese Abwasserbaumaßnahme war die Voraussetzung dafür, im Jahr 2026 auch die Kanäle in der Zöthainer Straße sanieren zu können.

Damit bin ich schon beim Ausblick. Geplant sind in der kommenden Zeit die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr (Fördermittel sind bestätigt und die Auftragsvergabe erfolgte), die Anschaffung bzw. der Bau von 2 Zisternen für die Löschwasserversorgung in Birmenitz und Dörschnitz/Paltzschen (ohne Fördermittel) und die Modernisierung der Eingangssituation in der Vorschule/Hort im Jahr 2026/2027 (Fördermittel aus dem europäischen LEADER-Programm werden im Januar 2026 beantragt). Auch hinter dem Markt 6 geht die Instandsetzung der Wände weiter (ohne Fördermittel). Ein großer Ausgabeposten in 2026 wird die Weitergabe von Fördermitteln aus dem Stadtsanierungsprogramm von Bund und Land an private Bauherren sein. Förderzusagen der Stadt haben erhalten die Objekte Carl-Menzel-Straße 6, Markt 3 und Frauenstraße 2. Ich hoffe, dass die Baumaßnahmen im Innenstadtbereich bald beginnen. Damit würde unser Marktplatz weiter an Attraktivität gewinnen. Zwar ist auch die Sanierung des Rathauses nötig, aber dafür wird im Jahr 2026 zunächst die EU-weite Ausschreibung für die Planungsleistungen erfolgen. Sie sehen, wir hatten und haben viel zu tun. Auch für meinen/meine NachfolgerInn bleiben große Herausforderungen bestehen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2026.

Ihre Dr. Anita Maaß

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatscher Anzeigers: 22. Januar 2026
Erscheinungstermin: 30. Januar 2026**

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

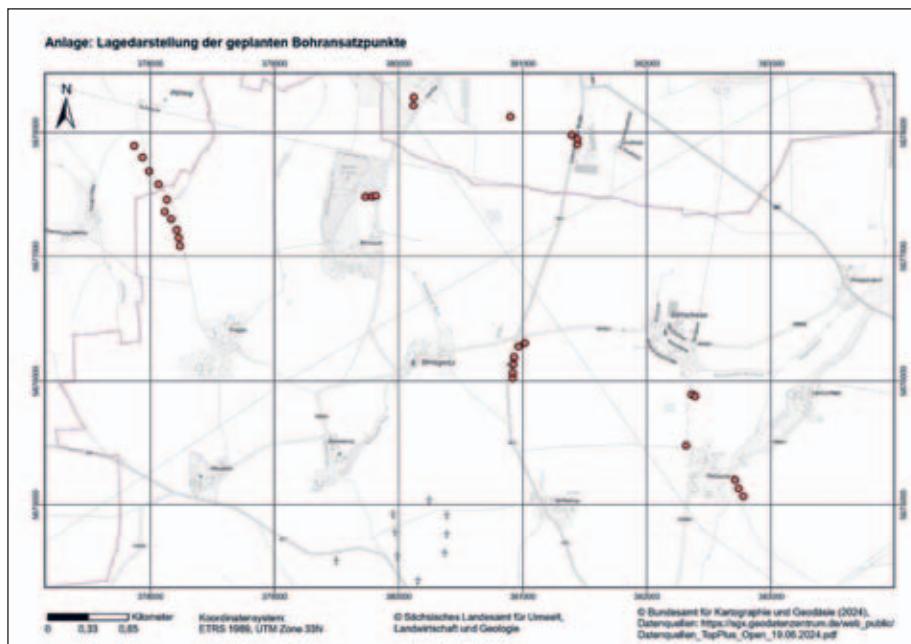
Erkundungsprogramm zur Revision des Kartenblattes Stauchitz (1 : 25.000) – Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Lommatsch

Sehr geehrte Gemeindevorsteher,
das Sächsische Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie, Abteilung
Geologie, plant, in 2026 Erkundungsarbeiten
zur Aktualisierung unserer Daten im Ge-
biet Ihrer Gemeinde durchzuführen. Dazu
werden wir versuchen, alle betroffenen Flur-
stückseigentümer direkt zu kontaktieren und
um deren Mithilfe zu bitten.

Um auch darüber hinaus über unser Vorha-
ben zu informieren, bitten wir Sie hiermit um
öffentliche Bekanntmachung des beiliegen-
den Schreibens mit Anlage (Lageplan) in den
dafür geeigneten lokalen Medien (Amts-
blatt, Aushang in Informationskästen, Inter-
net oder ähnliches). Sie unterstützen damit
unsere Arbeit erheblich, wofür wir uns be-
reits vorab herzlich bei Ihnen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Christiane Gold, Referentin



08.01.2026

Gulaschanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Gerlach	Nachtwäsche

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Melzer, Frau Saß



29.01.2026

Gulaschanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltwaren
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Aslam	Bekleidung
Fa. Roterbach	Salami, Konserven
VVO	Infomobil

Übernahme Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier

Der Bundespräsident übernimmt auf Antrag der Eltern die Ehrenpatenschaft für das siebente Kind einer Familie.

Wir freuen uns sehr, dass diese Ehre der kleinen **Liss Antje Werner** zu teil wird. Ich überreichte die Ehrenurkunde und das Patengeschenk im Namen des Bundespräsidenten kurz vor Weihnachten an die Eltern und übermittelte seine besten Wünsche für die Familie.

Die Ehrenpatenschaft hat in erster Linie symbolischen Charakter. Sie ist mit der Taufpatenschaft nicht zu vergleichen. Der Bundespräsident bringt mit der Ehrenpatenschaft die besondere Verpflichtung des Staates für kinderreiche Familien zum Ausdruck. Sie stellt die besondere Bedeutung heraus, die Familien und Kinder für unser Gemeinwesen haben. Die Ehrenpatenschaft soll mit dazu beitragen, das Sozialprestige kinderreicher Familien zu stärken.

Im Namen der Stadt Lommatsch gratuliere ich Familie Werner zu dieser Auszeichnung ganz herzlich. Möge diese Patenschaft der kleinen Liss Glück bringen!

Herzlich Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Die Kate Dörschnitz, Zeugin der kommunalen Armenfürsorge

Am Ausgang des Dorfes Dörschnitz Richtung Striegnitz liegt auf der feuchten Wiese das fast zweihundert Jahr alte Armenhaus. Die kleine unscheinbare Hütte wurde um 1800 durch den Gemeinderat Dörschnitz erbaut. Um das wachsende Bettelwesen einzudämmen wurde in dieser Zeit die Armenfürsorge per Gesetz den Kommunen übertragen. Nun war der Gemeinderat für die Versorgung seiner zumeist arbeitsunfähigen und auf Hilfe angewiesenen einheimischen Gebrechlichen und Ärmsten mit Unterkunft und Lebensmitteln verantwortlich. Dafür sammelte ein kommunaler Abgeordneter von den Dorfbewohnern Spenden ein, gleichzeitig übte er die Aufsicht über die Bewohner des Armenhauses aus.

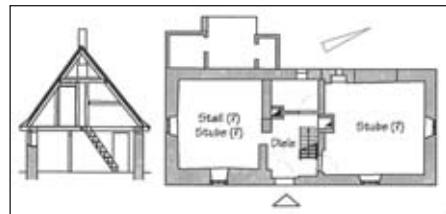
Am Rande des Dorfes entstand in einfacher Bauweise mit den billigsten Materialien die Unterkunft für die Armen. Dicke Wände wurden in Lehmwellermassivbauweise, also durch das satzweise Aufschichten von erdfeuchtem Strohlehm und nachfolgend senkrechtem Abstechen, auf einem Bruchsteinsockel hochgezogen. Über die Wände wurden die Dachbalken gelegt und darüber ein einfaches Satteldachwerk errichtet. Die wenigen kleinen Fenster sind mit Eichenbohlen oder Ziegel gefasst. Das Dach erhielt im Laufe der Zeit eine Bierschwanzziegeldeckung.

Das Leben im Armenhaus war auf das Notwendigste reduziert. Im mittigen Flur befindet sich eine Rauchnische mit Abzug, wo auf offener Feuerstelle gekocht werden konnte. In den beidseitigen Stuben und in den beiden Kammern unterm Dach lebten mehrere Menschen und Familien notdürftig zusammen. In den hinteren Anbauten war Platz für Nutztiere.

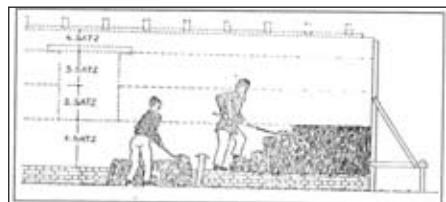
Die intensive Nutzung hat dem Armenhaus viele Schäden zugefügt. Kleine und große Reparaturen verhinderten den Verfall, der jedoch über den langen Leerstand das Bauwerk mehr und mehr erfasste. 2022 hat sich die Jugendbauhütte Sachsen der Kate angenommen und repariert seitdem jedes Jahr ein kleines Teil, während das Bauhof der Stadt Lommatzsch das Dach pflegt. Eine schonende

Nutzung würde zum Erhalt des Gebäudes beitragen. Bauten in Lehmwellermassivbauweise sind heute in der Lommatscher Pflege selten zu finden. Sie befindet sich am östlichen Rande des großen Lehmwellermassivbaugebiets zwischen Harz und Vogtland. Das Armenhaus in Dörschnitz wurde uns als eine den letzten solchen Unterkünfte authentisch überliefert und ist durch seine Bauweise und Gefüge deshalb als Zeugnis für Entwicklung der Armenfürsorge in einem reichen Dorf zu Beginn des 19. Jahrhunderts ein bedeutendes Kulturdenkmal.

Sachgebiet
Denkmalschutz



Grundriss Erdgeschoss und Schnitt des Armenhauses (aus der Diplomarbeit von Anett Lossau „Stamphlembau in Sachsen“ HTW Dresden 2008)



Wandaufbau der Lehmwellentechnik (aus Richard Niemeyer, Der Lehmbau und seine praktische Anwendung, unveränderter Nachdruck der Originalausgabe 1946, Ökbuch Verlag).

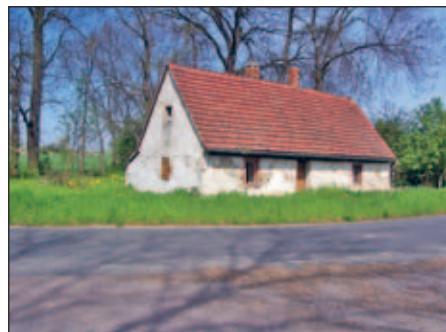


Foto: Untere Denkmalschutzbehörde LRA Meißen

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Tag der offenen Tür

**Samstag, 31. Januar 2026,
in der Oberschule Lommatscher Pflege.**

Von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr können Sie sich im Schulhaus umsehen, fachmännisch geführt von unseren Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 6. Die Klassen- und Fachraumtüren stehen natürlich offen. Sie können Einsicht in die Arbeiten und Projekte unserer Schülerinnen und Schüler bekommen und sich bei den Fachlehrern über die Unterrichtsfächer der Oberschule informieren. Auch

Schulleitung, Praxisberater und Sozialpädagogen stehen Ihnen für Gespräche zur Verfügung. Verschaffen Sie sich einen Überblick zu unseren Ganztagsangeboten, die Schülerinnen und Schülern am Nachmittag eine sinnvolle Freizeitgestaltung bieten. Wieder lädt der Elternrat im „Elterncafé“ zu einem kleinen Imbiss ein und steht Ihnen auch gern Rede und Antwort. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Team der Oberschule Lommatscher Pflege



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Impressum Anzeiger – Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Hannes Riedel

Redaktion: verantwortlich (V.i.S.d.P.) H. Riedel. Für nichtamtliche Beiträge aus dem Rathaus und Beiträge ortsansässiger Institutionen, Vereine etc. sind die jeweiligen Autoren/Bildautoren, die Leiter der Einrichtungen und Vereinsvorsitzenden verantwortlich.

Anzeigen und Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Verantwortlich Hannes Riedel. Anzeigentelefon 037208 876200. E-Mail anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 3000 Exemplare. Es wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt. Die Exemplare liegen in der Stadt Lommatzsch und ihren Ortsteilen zur Mitnahme aus.

FREIZEIT UND VEREINE

■ Starke Hinrunde der Handballerinnen der B Jugend – SSV Lommatszs

Mit den besten Wünschen für ein gesundes und sportlich erfolgreiches neues Jahr startet die weibliche B-Jugend des SSV Lommatszs in die Rückrunde der Saison. Der Jahreswechsel bietet dabei einen idealen Moment, um auf eine gelungene Hinrunde zurückzublicken.

Die Handballerinnen können auf eine durchaus positive erste Saisonhälfte zurückschauen. Mit viel Einsatzfreude, Teamgeist und spürbarer Entwicklung haben die jungen Spielerinnen in der Tabelle der Sachsenliga ein deutliches Zeichen gesetzt.

Von Spiel zu Spiel zeigte sich, wie sehr die Mannschaft zusammen gewachsen ist. Sowohl im Angriff als auch in der Abwehr präsentierte sich das Team zunehmend sicherer und selbstbewusster. Besonders auffällig war der kämpferische Wille, mit dem die Spielerinnen auch in engen Partien bis zur letzten Minute alles gaben. Diese Einstellung zahlte sich aus und wurde immer wieder mit wichtigen Punkten belohnt.

Neben den sportlichen Ergebnissen überzeugt die Mannschaft vor allem durch ihren Zusammenhalt. Auf dem Feld wird für einander gearbeitet, auf der Bank mitgefiebert – ein echtes Team, das sich gegenseitig unterstützt und motiviert.

Auch spielerisch ist eine klare Entwicklung erkennbar: mutige Aktionen, schnelles Umschaltspiel und eine wachsende Spielübersicht prägen das Auftreten der jungen Handballerinnen.

Das Trainerteam kann stolz auf die Leistung der Hinrunde sein. Die

kontinuierliche Trainingsarbeit zeigt Wirkung und lässt optimistisch auf die Rückrunde blicken. Mit dieser Einstellung und dem gezeigten Ehrgeiz hat die weibliche B-Jugend beste Voraussetzungen, ihren erfolgreichen Weg fortzusetzen.

Ein besonderes Highlight steht bereits vor der Tür: Am 18. Januar um 13 Uhr empfängt die Mannschaft in Lommatszs den aktuellen Tabellenersten. Für dieses Spitzenspiel benötigt die Mannschaft lautstarke Unterstützung von den Rängen. Die Spielerinnen freuen sich über jeden Fan, der den Weg in die Halle findet und das Team unterstützt!

Einmal Lommatszs, immer Lommatszs



■ Neues Jahr, gleiche Leidenschaft – der LCC lädt zur Faschingssaison 2026 ein!

Ein neues Jahr hat begonnen und wir vom Lommatszscher Carnevalclub haben das vergangene Jahr Revue passieren lassen und festgestellt, was ohnehin alle wissen: Vernunft war noch nie unser stärkstes Kostüm. Dafür sind wir textsicher, trinkfest und mit jeder Menge Herzblut bei der Sache. Und genau so starten wir auch ins Jahr 2026.

Ganz ohne Neujahrvorsätze geht es natürlich trotzdem nicht. Unser wichtigster Vorsatz: Gemeinsam zu feiern und Lommatszs ordentlich in Bewegung zu bringen. Außerdem arbeiten wir weiter an unserer Kondition (Der Weg zur Bar soll schließlich in unter zehn Sekunden geschafft werden). Wir achten streng auf unsere „Diät“ (Beim Radler lassen wir die Zitrone weg). Und wir bilden uns international weiter – spätestens nach dem vierten Aperol klappt das auch mit dem Italienisch.

Passend dazu steht unsere neue Faschingssaison unter dem Motto „Pizza, Vino, Adria – der LCC fährt gen Italia“.

Italienisches Lebensgefühl, Dolce Vita und ausgelassene Stimmung sind damit garantiert.

Diese Termine solltet ihr euch unbedingt vormerken:

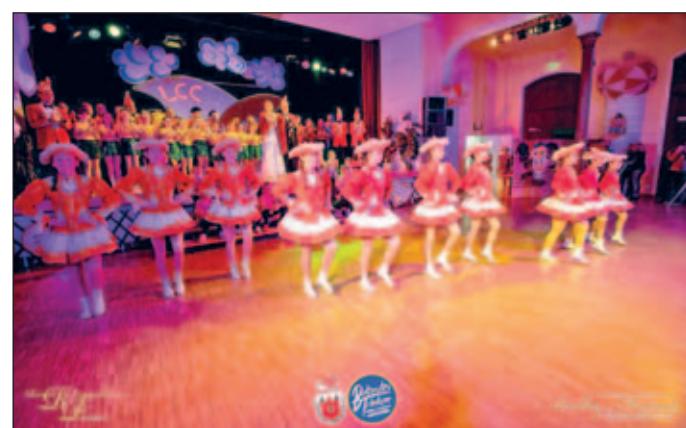
- 30. Januar 2026 – Renterfasching: Wer rastet, der rostet!
- 31. Januar 2026 – Abendveranstaltung: Die volle Dröhnung
- 1. Februar 2026 – Kinderfasching: Konfetti-Party für unsere Minis
- 6. Februar 2026 – Mottoparty „Italodisco“ (P16): Beats & Dolce Vita

Karten gibt es ab dem 12. Januar in der Lesbar Lommatszs. Zusätzlich nehmen wir eure Reservierungen gern per E-Mail an karten@lcc4ever.com entgegen.

Ob jung oder alt, Faschingsprofi oder Neuling: Bei uns ist jeder willkommen, der Lust auf Fasching, Gemeinschaft und gute Laune hat. Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter – und genauso auf neue.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026 und hoffen, euch bald bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

*Sportler Helau!
Der Lommatszscher Carnevalclub*



Gleich wieder „Feuer“ unterm Hallendach!

Unsere **F-Junioren** startet gleich am ersten Wochenende des neuen Jahres mit Feuereifer zu einem Hallenturnier in heimischer Halle. Sechs Mannschaften aus Merkwitz, Ostrau, Garsebach, Fortschritt-West und zwei Lommatszscher Teams kämpften und spielten um den Bodyguard-Pokal der Firma RB National Security &Services (GF Robert Benz). Das Schiedsgericht mit Robert Benz und Daniel Barabas gaben pünktlich um neun Uhr den Anpfiff zu den 15 Turnierspielen. Die zweite Mannschaft des LSV waren die Bambinis, also bedeutend jünger als alle anderen, trotzdem zogen sie sich achtbar aus der Affäre, sie hatten Spaß ohne Ende. So soll's doch sein. Die „Großen“



(rechts die Lommatszscher in blauer Spielkleidung)

Endstand des Turniers:

1. SV Merkwitz
2. SV Ostrau
3. TSV Garsebach
4. Lommatszscher SV 1.
5. Fort Meißen-West
6. Lommatszscher SV 2. (Bambini)

Am Nachmittag waren dann die „Großen“ am Start. Im Turnier der **B-Junioren** waren ebenfalls sechs Teams bereit zu Kampf und Spiel um die Trophäe. Hier ging es schon forscher zu Sache als am Morgen. Trotzdem lieferten sich die Mannschaften gutklassige und fast immer faire Spiele. Gute Leistungen auch von den Unparteiischen



(im Bild Trainer Andy Böttcher mit seinen Jungs)

Endstand des Turniers:

1. Döbelner SC
2. TSV Garsebach
3. SV Hellerau-Klotzsche
4. StahlRiesa
5. Lommatszscher SV 1.
6. Lommatszscher SV 2.
7. SpG Ostrau/Mügeln-Ablaß

Bester Torschütze der Döbelner Karl Liebmann mit 11 Treffern.

Am Sonntag Vormittag traten dann noch einmal 10 Teams der AK **G-Junioren**. gegeneinander an. Gespielt wurde um den **GrasHOP-PErs-Cup**. Ein Dank an dieser Stelle an **Geschäftsführer Hoppe**. Von

der Deutschen Vermögensberatung. Solche Unterstützer brauchen wir, nicht die ewigen „Meckerköpfe“! Die Mannschaften waren aus Meißen-West (2x) Mügeln-Ablaß, Hirschstein, Radeberg, Döbeln



(im Bild, Mutti sagt wo 's lang geht)

(2x), Ostrau und Lommatsch(2x). Die kleinen Kicker machten die Sporthalle zum Tollhaus. So viel Freude, so viel Begeisterung hat man lange nicht gesehen. Gesehen haben die vielen Zuschauer tolle Spiele und einen LSV 1. im Finale. Dort mussten sie sich der Mannschaft vom Döbelner SC 1. nur knapp geschlagen geben. Fortschritt-West 1. belegte Platz 3. Die Zweite des LSV wurde im Zehner-Feld Siebter. Ein toller Fußball-Vormittag für alle beteiligten, Für Spieler und Spielerinnen, für Trainer, für Papa und Mama, für Oma und Opa. So macht Fußball Spaß. Zur Siegerehrung gab es für alle, auch für die Platzierten Medaillen und Pokale. Um den Fußball in unserer Stadt ist mir nicht bange! Danke an alle die hier mitgeholfen haben.

Endstand des Turniers:

1. Döbelner SC 1.
2. Lommatszscher SV 1.
3. Fort. Meißen-West
4. SV Ostrau
5. DSC 2.
6. Fort. 2.
7. LSV 2.
8. SV Mügel
9. SV Hirschstein
10. Radeberger SV

Zum Abschluß stürmten dann am Nachmittag noch die **C-Junioren** zum Turnier das Parkett. Mit acht Teams war auch dieses Turnier optimal besetzt. Für die Schieds- und Kampfrichter und vielen Helfer noch ein weiterer Kraftakt am diesem Wochenende. Beide Lommatszscher Mannschaften zogen sich achtbar aus der Affäre. Mit Platz drei und Platz fünf erfüllten sie die Erwartungen. Spannend waren die Spiele allemal. Wurden die Finals doch alle erst vom Punkt entschieden. Sieger wurde das Team von Aufbau Waldheim gegen SV Mügeln-Ablaß. Unsere Mannschaft setzte sich vom Punkt gegen den Serkowitzer FSV durch - Platz drei. Die LSV-Zweite siegte gegen den SV Trebsen auch vom Punkt - Platz fünf. Die weiteren Plätze belegten TSV Merschwitz und Fortschritt-West aus Meißen.

Zwei tolle Turniertage gingen damit zu Ende. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an die Organisatoren **Steffen Quitschau** (im Bild) **Robert Benz**, **Susi Villmow** und ihre Helfer. Dank auch den Schiedsrichtern (**Ben Schütt**, **Matthias Sockaund Dominic Klünder**) und Zeitnehmer **Daniel Barabas**, den Trainern, den vielen Muttis und Vatis die mit halfen dass dieses Wochenende zum einem sehr erfolgreichen wurde. Kompliment auch an die Zuschauer die immer fair das Turnier begleiteten. Ich selbst konnte mich davon überzeugen das der Fußball in Lommatsch die richtige Richtung eingeschlagen hat, bleiben wir dran!

Peter Rennert (nach Info Turnierleitung)

FREIZEIT UND VEREINE

■ Adventskonzert mit dem Chor der Dörschnitzer Eintracht am 07.12.2025



Immer noch kein Schnee, leider! Das wäre eine schöne Umrahmung gewesen... Für den 2. Advent hatte die Dörschnitzer Eintracht zum Adventskonzert in die Dörschnitzer Petruskirche eingeladen, und ganz viele Dörschnitzer und Lommatzscher, aber auch Gäste aus anderen Ortsteilen waren der Einladung gefolgt. Dir Kirche war geheizt und vor-weihnachtlich geschmückt und strahlte in einem ganz besonderen Glanz. Die vielen Gäste erwartete ein buntes Programm aus alten und neuen Adventsliedern aus aller Welt. Der Volkschor der Eintracht unter der Leitung von Chorleiterin Annett Ostermann wurde unterstützt von ganz vielen Sängerinnen und Sängern des Robert-Volkmann-Chores aus Lommatzsch. Das Rondo Piccolo, dass in den letzten Jahren schon viele Adventskonzerte mit uns bestritten hat, spielte einen fröhlichen und besinnlichen Reigen von traditionellen und modernen Melodien. Herr Busch spielte die Orgel und begleitete den Gesang der Gemeinde. Eine Geschichte über das Lied „Maria durch ein Dornwald ging“ und ein lustiges Weihnachtsgedicht rundeten das Programm ab. Es gab ganz viel Applaus für die gelungenen Darbietungen, und nach dem

Konzert fanden sich noch viele Gäste im vorweihnachtlich geschmückten Bürgerhaus zum Kaffeetrinken ein. Fleißige Wichtel hatten Kuchen gebacken und Kaffee gekocht, und so konnte man den Nachmittag mit vielen schönen Gesprächen gemütlich ausklingen lassen und die Adventsstimmung mit nach Hause nehmen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses schönen Adventsnachmittages beigetragen haben: Dem Volkschor der Dörschnitzer Eintracht unter Leitung von Chorleiterin Annett Ostermann, den Sängerinnen und Sängern des Robert-Volkmann-Chores, dem Rondo Piccolo unter Leitung von Herrn Kummer, Herrn Pfarrer Saft, Herrn Busch, der Heimatgruppe der Eintracht, allen fleißigen Kuchenbäckern und der Stadt Lommatzsch für die finanzielle Unterstützung.

Unseren Gästen und allen Freunden unseres Vereins wünschen wir ein gesundes, friedliches und glückliches Neues Jahr! Wir sehen uns sicher bald wieder...

Evelyn Zobel im Namen der Dörschnitzer Eintracht

■ Lommatzscher SV 1923 e.V. – Tischtennis

Bezirkspokal – Endrunde: LSV wird Dritter – Penig holt den Pokal
Bei der ersten Endrunden-Teilnahme im Bezirkspokal seit 2018 belegte der LSV hinter dem TSV Penig und dem TTC 49 Freital den 3. Platz. Das war im Übrigen der erste 3. Platz für den LSV, der in der Vergangenheit bereits 10 Mal das Endspiel erreichen konnte (7 Siege, drei Mal Platz 2).

Die 13. Endrunden-Teilnahme insgesamt (seit der LSV-Premiere 2004) begann in Döbeln mit einem 4:1-Erfolg über die 6. Mannschaft des TTC Elbe Dresden aus der 2. Bezirksliga. Martin Rakette bezwang dabei sowohl Nerlich als auch Gaida verdient nach vier Durchgängen. Steffen Wolfram war im fünften Satz mit 11:9 gegen Zimmermann erfolgreich und auch im Doppel an der Seite von Falko Faix (souveränes 11:3, 11:6 und 11:7 gegen Gaida/Nerlich). Den „Ehrenpunkt“ für die Dresdner konnte ihre Nr. 1, Jonas Gaida, im Duell mit Falko Faix erzielen (3:1).

Im Anschluss gewann auch der TSV Penig sein Gruppenspiel gegen Elbe 6., so dass die Entscheidung über den Einzug ins Bezirkspokal-Finale erwartungsgemäß im „Gruppen-Finale“ zwischen dem LSV und dem aktuellen Tabellendritten der 1. Bezirksliga fallen musste. Die ersten drei Einzel fanden zeitgleich an drei Tischen statt. Dabei ging es in

zwei Matches über die volle Distanz von fünf Sätzen. S. Wolfram hatte Scior nach 2:1-Satzführung in den Sätzen 4 und 5 nichts mehr entgegenzusetzen (2:11 und 5:11). F. Faix konnte gegen Funke gleich zwei Satzrückstände ausgleichen, zog aber auch im Entscheidungssatz klar den Kürzeren (5:11). Da sich auch M. Rakette gegen Wolf nach mehreren entschei-

denden Netz- und Kantenbällen gegen sich mit 1:3-Sätzen (trotz 36:36 Bällen) geschlagen geben musste, lag Penig vor dem Doppel bereits mit 3:0 in Front! Ins Doppel starteten Martin Rakette/Tim Schönberg dann ungünstig (6:11, 5:11), bäumten sich aber nach dem 0:2-Satzrückstand noch einmal auf und kamen unverhofft zum 2:2-Satzausgleich (11:7, 11:8). Der dritte Entscheidungssatz im 4. Spiel lief dann leider ähnlich wie die ersten beiden: Scior/Wolf konnten wieder zulegen und entschieden den fünften Satz völlig verdient mit 11:4 zu Penig's Gunsten. Damit hieß es 4:0 (bei 12:7 Sätzen) für Penig, die sich im Endspiel dann ebenfalls mit 4:0 gegen den Tabellenführer der 2. Bezirksliga (TTC 49 Freital) durchsetzen konnten – Glückwunsch! Im Vergleich zum Endspiel holte der LSV sogar drei Sätze mehr gegen den TSV Penig, dennoch reichte es „nur“ zum Spiel um Platz 3. Dort sollte es gegen den TTV Burgstädt 2. gehen, seinerseits Titelverteidiger und Spatenreiter der 1. Bezirksliga. Die nicht in Bestbesetzung angetretenen Burgstädter verzichteten aber, so dass der LSV kampflos mit 4:0 gewann und sich letztlich über Platz 3 freuen konnte.

- Rakette -



NEUES von der Feuerwehr

■ Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz



■ Termine

■ Alle Ortwehren:

Donnerstag, 15.01.2026, 19:00 Uhr: Gerätehaus Lommatzsch
– Arbeitsschutz

Freitag, 23.01.2026, 18:00 Uhr: Rathaussaal Lommatzsch
– Jahreshauptversammlung

■ Feuerwehr Lommatzsch:

Donnerstag, 29.01.2026, 19:00 Uhr: Erste Hilfe

■ Feuerwehr Neckanitz:

Donnerstag, 29.01.2026, 19:00 Uhr: Beleuchtung

■ Jugendfeuerwehr Lommatzsch:

Freitag, 16.01.2026, 17:00 Uhr: Arbeitsschutz, Belehrung,
Medien

Freitag, 23.01.2026, 18:00 Uhr: Rathaussaal Lommatzsch
– Jahreshauptversammlung

Freitag, 30.01.2026, 17:00 Uhr: Fahrzeug- und
Gerätekunde

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Lommatzsch und der angrenzenden Ortschaften,

im Namen der Kameradinnen und Kameraden der Stadtfeuerwehr Lommatzsch, mit den Ortswehren Lommatzsch, Neckanitz, Striegnitz und Wachtnitz sowie der Jugendfeuerwehr, wünschen wir Ihnen ein gesundes, friedliches und voller Zuversicht startendes Neues Jahr. Danke für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und das stets gezeigte Miteinander. Gemeinsam meistern wir Herausforderungen, und Ihre Rückmeldungen helfen uns, unseren Dienst weiterhin bestmöglich zu gestalten. Mögen Ruhe, Sicherheit und ein gutes Miteinander Ihr Begleiter im kommenden Jahr sein. Bleiben Sie aufmerksam, achten Sie aufeinander und schützen Sie sich und Ihre Liebsten. Wir sind jederzeit für Sie da – Tag und Nacht, bei Feuer, Sturm, Unwetter oder Verkehrsunfällen.

Herzliche Grüße

*Ihre Kameradinnen und Kameraden
der Stadtfeuerwehr Lommatzsch*

Anzeige(n)

■ Einsatz 57-2025

Person in Notlage – Einsatzabbruch

Dienstagnachmittag, den 16.12.2015 um 14:35 Uhr wurden die Kameraden der FF Lommatzsch zum vorletzten Einsatz im Jahr 2025 alarmiert. In Churschütz sollte sich eine Person in einer Notlage befinden. Noch auf der Anfahrt zum Einsatzort kam über Funk der Abbruchbefehl. Der betroffenen Person geht es besser; ein Eingreifen der Feuerwehr war somit nicht mehr notwendig. Die Kameraden fuhren zurück ins Gerätehaus und beendeten damit diesen Einsatz. [MH]

■ Einsatz 58-2025

Brand Gartenlaube in Stauchitz

In der Nacht des 1. Weihnachtsfeiertages, den 25.12.2026 um 21:47 Uhr rückten die Lommatscher Kameraden zu ihrem letzten Einsatz im vergangenen Jahr 2025 aus. Sie wurden zur Unterstützung der Feuerwehren Stauchitz, Staucha und Bloßwitz alarmiert. Gemeldet wurde der Brand einer Gartenlaube in Stauchitz. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle waren bereits zwei Fahrzeuge der ortsansässigen Feuerwehren mitten bei den Löscharbeiten von zwei im Vollbrand stehenden Lauben. Das Feuer war bereits auf eine weitere Laube übergesprungen. Die Lommatscher Kameraden verschafften sich Zugang zu dieser Laube und begannen die Löscharbeiten mit einem Trupp unter PA von innen heraus, um eine Ausbreitung des Feuers auf die komplette Laube zu verhindern. Im Anschluss halfen sie bei den Löscharbeiten, beim Eindämmen und beim weiteren, erneuten Übergreifen des Brandes auf andere Lauben. Gegen 23:22 Uhr war der Brand fast vollständig gelöscht. Die Lommatscher Kameraden wurden nicht mehr benötigt. Sie bauten ihr Equipment zurück und fuhren zurück ins Gerätehaus. Die restlichen Arbeiten an der Einsatzstelle wurden von den ortsansässigen Kameraden übernommen, die den Einsatz gegen 23:56 Uhr beendeten. [MH]

■ Einsatz 01-2026

Sturmschaden, Baum droht in Stromleitung zu stürzen

Der erste Einsatz für die Kameraden der FF Lommatzsch im neuen Jahr ließ nicht lange auf sich warten. Am 01.01.2026 um 16:59 Uhr rückten die Kameraden auf der K8083 in Richtung Paltzschen/Lautzschen aus. Wegen der Sturmlage hatte ein Baum seinen sicheren Stand verloren und stand schräg über der Straße und drohte umzustürzen. Ein weiterer Baum stand ebenfalls schon sehr schräg und wurde von einem anderen Baum aufgehalten. Zur weiteren und sicheren Beseitigung der Gefährdung wurde bei der Leitstelle Dresden die Unterstützung eines Drehleiterfahrzeuges angefordert. Für das gefahrlose Arbeiten wurde die Abschaltung einer Freileitung, welche durch einen der umstürzenden Bäume verlief, durch die Sachsenenergie veranlasst. Nach dem Eintreffen der Drehleiter (DLK 23/12 der Feuerwehr Meißen) und dem Abschalten der Freileitung konnte der Baum und die gefährlich über der Fahrbahn hängenden Äste abgetragen werden. Die Straße wurde während des Einsatzes komplett gesperrt. Im Anschluss wurde die Fahrbahn beräumt und konnte für den Verkehr wieder freigegeben werden. Die Kameraden beendeten ihren Einsatz gegen 19:45 Uhr und fuhren zurück ins Gerätehaus. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de

**www.feuerwehr-lommatzsch.de
Rufen Sie im Notfall immer die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!**

SONSTIGES

■ Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gekommen und wünsche Ihnen viel Gesundheit & alles Gute! Im Ackerbau sind wir aktuell in der Winterruhe. Wir freuen uns über die winterliche Wittring – Schnee kommt dem Bodenwasserhaushalt in Form von Schmelzwasser zugute und anhaltende Frosttemperaturen dämmen Schädlingspopulationen wie zum Beispiel Feldmäuse ein. Die Nager können tiefe Minusgrade nur bedingt überleben. In milden Wintern hingegen vermehren sie sich deutlich stärker. In Kulturen wie Weizen und Raps zeigen sich dann im Frühjahr nesterweise Fraßschäden. In kalten Wintern sind diese weniger stark ausgeprägt.

Darüber hinaus ist die landwirtschaftliche Branche über die Feiertage und den Jahreswechsel wieder politisch in Aufruhr versetzt wurden und befürchtet negative Einflüsse durch das diskutierte Mercusor-Abkommen. Seit 20 Jahren verhandelt die EU dieses Freihandelsabkommen mit den südamerikanischen Mercusor-Staaten Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay. Das Abkommen soll den Handel zwischen den Staaten fördern und Zölle abschaffen. Für die europäische Wirtschaft wäre der Zugang zu den südamerikanischen Märkten gerade in der aktuellen Zeit sehr wichtig. Allerdings sollen durch das Abkommen auch die Beschränkungen für den Import von südamerikanischen Erzeugnissen auf den europäischen Markt erleichtert werden. Insbesondere bei den Agrarerzeugnissen droht dadurch eine Verschiebung der Märkte, da die Produkte in Südamerika nicht unter den gleichen hohen



Umwelt-, Natur- und Tierschutzstandards erzeugt werden müssen. Diese hohen Anforderungen werden von der EU allerdings verpflichtend an uns gestellt und unserer Produktionskosten sind dadurch in den letzten Jahrzehnten stetig gestiegen. Besonders im Bereich der Fleischerzeugung und im Zuckermarkt droht die Wettbewerbsfähigkeit dieser landwirtschaftlichen Betriebszweige in der EU dann vollständig wegzubrechen. Für uns könnte das zur Folge haben, dass wir keine Zuckerrüben mehr anbauen können und uns dadurch Einkommen verloren geht und eine Kultur zur abwechslungsreichen Bewirtschaftung unserer Böden fehlt. Wir Landwirte fordern deshalb ein Freihandelsabkommen, dass gleichzeitig auch die Produktionsbedingungen der gehandelten Erzeugnisse berücksichtigt und unsere hohen europäischen Standards schützt, weil man Äpfel nicht mit Birnen vergleichen kann. In den nächsten

Tagen wird sich zeigen, ob in der EU eine qualifizierte Mehrheit für den Entwurf zustande kommt, welche erreicht ist, wenn so viele Mitgliedsstaaten zustimmen, die zusammen mindestens 65% der EU-Bevölkerung ausmachen. Deutschland hat seine Zusage bereits in Aussicht gestellt. Frankreich, Polen und Ungarn widersetzen sich und Italien ist der Wackelkandidat, der aktuell das Zünglein an der Waage darstellt.

*Bis zur nächsten Ausgabe grüßt Sie, Vroni Koch
– www.lwb-koch.de*

■ Zahnärztlicher Notdienstplan – Änderung der Kommunikation

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen. Stattdessen stehen ein QR-Code sowie ein Link zur Verfügung, die in Print- und Online-Medien veröffentlicht werden können:



<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche>

Was bedeutet das für Patientinnen und Patienten?

Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind. Über den veröffentlichten QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden.

Damit wird der Zugang zur zahnärztlichen Notfallversorgung aus Sicht der KZV Sachsen vereinfacht und zeitgemäß gestaltet.

■ Einladung zum öffentlichen Arbeitstreffen „Gedenken Todesmärsche“ Dörschnitz

Ich lade interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mitzuwirken, das Gedenken an die Geschehnisse 1945 in Dörschnitz und auf den Todesmärschen durch Lommatzsch im historischen Gedächtnis zu bewahren. Dafür sollen in Kooperation mit dem Notenspur Leipzig e.V. in einem ersten Schritt drei Informationstafeln erarbeitet werden, die in Dörschnitz in der Nähe des Friedhofes öffentlich sichtbar angebracht werden sollen. Die Tafeln sollen möglichst am 17. April 2026 eingeweiht werden. Es wird der Tag sein, an dem vor 81 Jahren jüdische Frauen aus dem KZ Buchenwald-Außenlager Markleeberg durch Dörschnitz gekommen sind. Gleichzeitig findet dieses Gedenken im „Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen“ statt. Wer sich an der Vorbereitung dieses Gedenkens bzw. der Informationstafeln beteiligen möchte, ist herzlich zum dritten Arbeitstreffen eingeladen:

Termin: Mittwoch, 21.01.2026 um 18:30 Uhr

Ort: Rathaus Lommatzsch, Zi. 1.

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

■ Spendenübergabe der AfD-Stadtratsfraktion an den Geflügelzüchterverein: Ein herzlicher Moment im kalten November



überreichen sowie unsere Spende in Höhe von 250 Euro. „Es ist uns ein Anliegen, das Engagement und die wertvolle Arbeit der Heimatvereine zu unterstützen“, sagte der Fraktionsvorsitzende Gottfried Striegler der AfD-Stadtratsfraktion bei der Übergabe. Der Verein, der

Am Samstag, dem 22.11.2025, einem kalten Novembertag, fand die Spendenübergabe der Stadtratsfraktion an den örtlichen Geflügelzüchterverein statt. Trotz der winterlichen Temperaturen versammelten sich unsere Vertreter der Stadtratsfraktion sowie Mitglieder des Heimatvereins vor dem Rathaus, um einen symbolischen Scheck zu

sich seit 150 Jahren aktiv mit Rassegeflügelzucht in der Region beschäftigt sowie für kulturelle Veranstaltungen einsetzt, erhält mit dieser Spende eine wichtige finanzielle Unterstützung für die geplanten Projekte im kommenden Jahr. In einer kurzen Ansprache dankte der Vorsitzende des Heimatvereins der Stadtratsfraktion für die großzügige Spende und betonte, wie wichtig solche Unterstützungsaktionen für die Vereinsarbeit seien. „Diese Spende ermöglicht es uns, weiterhin das kulturelle Erbe unserer Region zu bewahren und neue Ideen zu verwirklichen“, so der Vereinsvorsitzende. Trotz des kalten Wetters war die Stimmung bei der Übergabe von Dankbarkeit und Zuversicht geprägt. Die Fraktion zeigte sich überzeugt, dass solche gestärkten Partnerschaften zwischen Politik und Vereinen dazu beitragen, das soziale und kulturelle Leben in der Region lebendig zu halten. Die Stadtratsfraktion kündigte an, auch in Zukunft Projekte dieser Art zu unterstützen und den Dialog mit den lokalen Vereinen und Institutionen weiter auszubauen.

*Mit freundlichen Grüßen
Gottfried Striegler*



■ Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lommatzsch und ihrer Gemeinden,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Erfolg und Zuversicht.

Lassen Sie uns das neue Jahr mit Zusammenhalt, Engagement und Verantwortung beginnen und gemeinsam an der sicheren Zukunft unserer Stadt arbeiten.

Wir möchten Sie ermutigen, sich aktiv in die Stadtpolitik einzubringen und die nächsten 365 Tage nutzen, um unser schönes Lommatzsch noch lebenswerter zu machen!

Ortsvorstand der FDP



■ Zöthainer Leichenweg nach Sanierung wieder offen

Speziell die Anwohner der Wohnungsgenossenschaft sind erfreut das der Weg zum NETTO endlich wieder benutzt werden kann.

Am Montag, dem 15. Dezember war es soweit, dass der Bauzaun verschwand, dafür möchten die Passanten, im Besonderen Leute welche einen Rollator benötigen, ein Dankeschön aussprechen.

GS

Anzeige(n)

**NEU AB
2026**

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHÖFE

WERTSTOFFHÖFE IM LANDKREIS MEISSEN

SOMMER-
ÖFFNUNGSZEIT
01.03. - 31.10.

WINTER-
ÖFFNUNGSZEIT
16.11. - 28.02.

ÖFFNUNGSZEIT
01.01. - 31.12.

WERTSTOFFHÖFE IM LANDKREIS SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE

SOMMER-
ÖFFNUNGSZEIT
01.03. - 31.10.

WINTER-
ÖFFNUNGSZEIT
16.11. - 28.02.

ÖFFNUNGSZEIT
01.01. - 31.12.



Digitale
Wertstoffhöfe
SCAN MICH

Schluss mit Warteschlangen und
festgefahrenen Öffnungszeiten.
Jetzt ausprobieren und die neue
Freiheit beim Entsorgen nutzen!

*Neuer Standort in 2026 geplant!
Weitere Informationen auf
zaoe.de/news

Betriebsbedingte Schließtage 2026
in Großitz, Gröbern, Kleincotta,
Pirna-Copitz, Sauggrund:
07.02., 22.08., 14.11., 24.12., 31.12.

Am 11.03.2026 erst ab 13:00 Uhr
geöffnet: Gröbern, Kleincotta, Sauggrund



Blick
hinterher!
Abfalllinien
per WhatsApp
Dein Abfall.
Dein Wissen.
Direkt auf's Handy.

Meißner Straße 151 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351 40404-0 · info@zaoe.de

Anzeige(n)

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-0

KIRCHNACHRICHTEN

■ Evangelisch – Lutherische Kirche

Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindebund Meißen Land

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

Zweiter Sonntag nach Epiphanias, 18.1.2026

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Dörschnitz
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz

Dritter Sonntag nach Epiphanias, 25.1.2026

10.00 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindesaal Lommatzsch

Letzter Sonntag nach Epiphanias, 1.2.2026

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
im Gemeindesaal Lommatzsch

Sexagesimae, 8.2.2026

10.00 Uhr Gottesdienst Gemeindesaal Lommatzsch
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Dörschnitz

■ Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

23.01./06.02./20.02.2026, 19.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis
17.02.2026, 19.00 Uhr Hauskreis Hänsel,
02.02.2026, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch,
03.02.2026, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer,
05.02.2026, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer
23.02.2026, 15.45 – 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Luther-
zimmer Lommatzsch

■ Gemeindekreis Dörschnitz-Striegnitz

27.01.2026, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

■ Jahreslosung 2026:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!.“ Offenbarung 21,5

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes :

dienstags	jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags	jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Erreichbarkeit:

- Pfarrer Saft: Telefon: 035241 829082 oder 035241 829022
Döbelner Straße 6, 01623 Lommatzsch,
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung:
Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354
E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
- Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

Anzeige(n)



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

**Ausgabe 1
16. Januar 2026**

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

■ Einladung zur Stadtratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am Donnerstag, dem 22.01.2026, um 18:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:
Öffentlich (Beginn 18:00 Uhr)

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Informationen Krisenkommunikation Landkreis Meißen
7. Projektbericht Kommunales Energienmanagement (KomEMS)
8. Interessenbekundung zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) für das Bauvorhaben „Neubau Sportlerheim“, Promenadenweg in Lommatzsch

9. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. V 291/2025 vom 14.10.2025, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 74
10. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 1416/2025 N vom 12.12.2025, Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke 635/2 und 635/8
11. Beschluss Zuschuss Kirchgemeinde für „offene Kirche“
12. Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2019 der Stadt Lommatzsch
13. Entscheidung über die Annahme von Spenden
14. Allgemeines, Informationen
15. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

**Sie möchten den Lommatzscher Anzeiger und
das Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Lommatzsch
kostenfrei als digitales Abo bestellen?**



Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber des Amts- und Mitteilungsblattes: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch,
Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß

Inhalte: verantwortlich Dr. Anita Maaß und die Leiter der Behörden, deren Beiträge veröffentlicht werden

Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf

Einzelbezug: Der Einzelbezug ist über die Stadtverwaltung kostenpflichtig möglich.

